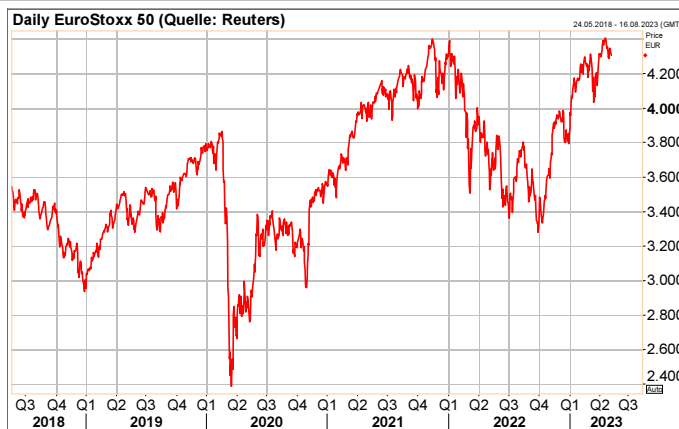


Marktüberblick am 11.05.2023

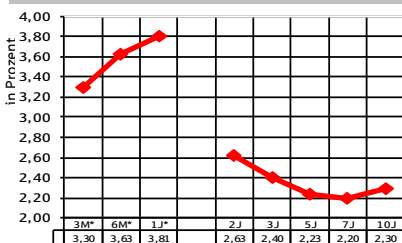
Stand: 8:49 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.896,23	-0,37 %	+14,17 %	Rendite 10J D *	2,30 %	-4 Bp	Dax-Future *	15.955,00
MDax *	27.365,61	+0,18 %	+8,95 %	Rendite 10J USA *	3,44 %	-9 Bp	S&P 500-Future	4162,25
SDax *	13.732,82	+0,26 %	+15,15 %	Rendite 10J UK *	3,80 %	-5 Bp	Nasdaq 100-Future	13433,00
TecDax*	3.233,30	-0,11 %	+10,69 %	Rendite 10J CH *	1,08 %	-3 Bp	Bund-Future	135,89
EuroStoxx 50 *	4.306,77	-0,38 %	+13,53 %	Rendite 10J Jap. *	0,42 %	-0 Bp	VDax *	18,68
Stoxx Europe 50 *	4.018,36	-0,57 %	+10,04 %	Umlaufrendite *	2,33 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2032,11
EuroStoxx *	456,13	-0,27 %	+11,26 %	RexP *	438,64	+0,11 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	77,42
Dow Jones Ind. *	33.531,33	-0,09 %	+1,16 %	3-M-Euribor *	3,30 %	+3 Bp	Euro/US\$	1,0972
S&P 500 *	4.137,64	+0,45 %	+7,77 %	12-M-Euribor *	3,81 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8695
Nasdaq Composite *	12.306,44	+1,04 %	+17,58 %	Swap 2J *	3,37 %	-5 Bp	Euro/CHF	0,9771
Topix	2.083,09	-0,14 %	+10,27 %	Swap 5J *	2,97 %	-6 Bp	Euro/Yen	147,35
MSCI Far East (ex Japan) *	515,89	-0,29 %	+2,03 %	Swap 10J *	2,96 %	-5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,50
MSCI-World *	2.192,34	+0,20 %	+7,84 %	Swap 30J *	2,62 %	-5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



insstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 11. Mai (Reuters) - Die Anleger am deutschen Aktienmarkt bleiben auf der Hut. Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge kaum verändert starten. Am Mittwoch hatte der Leitindex 0,4 Prozent auf 15.896,23 Punkte verloren. Großbritannien macht eine noch immer jenseits der Zehn-Prozent-Marke liegende Teuerungsrate zu schaffen. Die Bank von England (BoE) dürfte deswegen heute den Leitzins weiter in die Höhe schrauben. Von Reuters befragte Experten rechnen mit einer Anhebung um einen viertel Prozentpunkt auf 4,50 Prozent. Ein überraschender Rückgang der US-Inflationsrate lässt die Anleger auf eine Zinspause der Notenbank Fed hoffen. An der Wall Street half das am Mittwoch vor allem Technologieaktien nach oben. Der technologieelastige Nasdaq rückte ein Prozent auf 12.306 Punkte vor. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss dagegen 0,1 Prozent tiefer auf 33.531 Punkten. Der breit gefasste S&P 500 erhöhte sich um 0,4 Prozent auf 4.137 Punkte. Die US-Teuerungsrate für Waren und Dienstleistungen legte im April nur noch um 4,9 nach 5,0 Prozent im März zu. Experten hatten mit einem unveränderten Wert gerechnet, nachdem die Inflationsrate im März um einen vollen Punkt gesunken war. Händler sahen nach den Daten eine 90-prozentige Chance, dass die US-Notenbank die Zinsen in der kommenden Sitzung bei den aktuellen 5 bis 5,25 Prozent belassen wird. Bei den Einzelwerten waren die Anteilsscheine von Alphabet mit einem Kursaufschlag von mehr als vier Prozent gefragt. Nach dem jüngsten Hype um den Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) in Form von "ChatGPT" in der Microsoft-Suchmaschine Bing zieht Platzhirsch Google nach. Google stellte eine neue Version seiner gleichnamigen Suchmaschine vor, die ebenfalls unter Einsatz von Generativer KI als Antwort auf offene Fragen längere Texte liefert. Papiere von Airbnb brachen hingegen um fast elf Prozent ein. Das Unternehmen für die Buchung von Ferienunterkünften hat im zweiten Quartal weniger Buchungen und niedrigere durchschnittliche Tagespreise verzeichnet. Durchwachsene Firmenbilanzen haben die Anleger in Tokio am Donnerstag verunsichert. Der japanische Leitindex Nikkei trat bei 29.126 Punkten auf der Stelle, der breiter gefasste Topix-Index verlor 0,14 Prozent. Konjunktursorgen lasteten auf den Kursen in China. Die Börse in Shanghai notierte 0,2 Prozent niedriger, in Hongkong ging es 0,7 Prozent abwärts. Die Inflation in China ist durch die lückenhafte wirtschaftliche Erholung nach der Corona-Pandemie so langsam wie seit mehr als zwei Jahren nicht mehr gestiegen. Gleichzeitig beschleunigte sich die Deflation bei den Erzeugerpreisen.

CHN, NL: Verbraucherpreise (Apr)

USA: Erzeugerpreise (Apr)

Unternehmensdaten heute

Aareal Bank, Bayer, BayWa, Bechtle, Bilfinger, Cancom, Deutsche Telekom, DIC Asset, Eckert & Ziegler, Engie, Grenke, Hannover Re, Hapag-Lloyd, Hermle, Indus, ING Groep, InVision, Jenoptik, Knorr-Bremse, Leifheit, Leoni, Merck KGaA, Petrobras, Pfeiffer Vacuum, Rhön-Klinikum, RWE, Siltronic, Sixt, SLM Solutions, Ströer, Süss Microtec, TAG Immobilien, Telefonica (Q1), Aurubis, Deutsche Beteiligungs AG, Metro, Thyssen-Krupp (Q2), KWS Saat, News Corp. (Q3), Honda, Kobe Steel, Konami, Nikon, Nissan, Softbank (Q4), Adidas, BMW, Ford, HeidelbergCement, Intel, SAP (HV)

Weitere wichtige Termine heute

Bank of England Zinsentscheid

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.